

Registrierungsantrag



01/2020

nach Pflanzengesundheitsverordnung (EU) 2016/2031¹ und Anbaumaterialverordnung (AGOZV)²

Hiermit beantrage ich die

Registrierung

Aktualisierung der Angaben für die Registriernummer: DE-

Angaben zum Unternehmen

Name des Unternehmens³:

Name der/des Unternehmensleiter*in/s:

Name/n der Ansprechperson/en für den Pflanzenschutzdienst:

Straße:

Hausnummer:

Postleitzahl:

Ort:

Telefon (fest/ mobil):

Fax:

E-Mail:

EORI-Nr.:⁴

Eine Beschreibung der **Lage der Betriebs-/Produktionsflächen** ist in der **Anlage Lageplan** (z. B. als Karte, Skizze oder Luftbild) dem Antrag beigefügt.⁵

ja nein

Dieser Registrierungsantrag schließt **weitere Betriebsstätten** des Unternehmens entsprechend **Anlage weitere Betriebsstätten** mit ein.

ja nein

Die Registrierung und ggf. Ermächtigung wird für die folgenden Tätigkeiten nach Art. 65 (1)¹ und/ oder § 3 AGOZV beantragt / aktualisiert:

Import aus Nicht-EU-Staaten⁶ - Einfuhr von Pflanzengesundheitszeugnis (PGZ)-pflichtigen Waren nach Art. 72/73/74¹ entsprechend **Anlage Import aus Nicht-EU-Staaten**

Die Einfuhren erfolgen **immer oder hin und wieder** über den **Postweg** bzw. **im Online-Handel** (Fernabsatz).

Die Einfuhren erfolgen aus:

Afrika Asien Australien Europa (Nicht-EU-Staaten⁶) Nordamerika Südamerika

Pflanzenpass - Verbringen von Pflanzen und Waren in der EU nach Art. 79/80¹ entsprechend **Anlage Pflanzenpass**

Das Verbringen erfolgt **als Produzent und/oder im Handel und/oder** über den **Postweg** bzw. **im Online-Handel** (Fernabsatz).

Die Ermächtigung zur Ausstellung von Pflanzenpässen nach Art. 89¹ wird hiermit beantragt.

Export in Nicht-EU-Staaten⁶ - Antragstellung von Pflanzengesundheitszeugnissen und Vorausfuhrzeugnissen nach Art. 100/101/102¹ für Waren entsprechend **Anlage Export in Nicht-EU-Staaten**

Die Exporte erfolgen nach:

Afrika Asien Australien Europa (Nicht-EU-Staaten⁶) Nordamerika Südamerika

Herstellung und/ oder Reparatur von Holzpackmitteln nach ISPM 15 **und/ oder** **Behandlung** von Holz nach ISPM 15

Die Ermächtigung zur Markierung von Verpackungsmaterial aus Holz nach Art. 98¹ wird hiermit beantragt.

Die Anschrift des oben genannten Unternehmens darf im Zusammenhang mit der Behandlung/Reparatur/Herstellung von Verpackungsmaterial aus Holz vom Pflanzenschutzdienst an Interessenten weitergegeben und auf der Internetseite des Julius Kühn-Instituts (<https://pflanzengesundheit.julius-kuehn.de>) veröffentlicht werden.

Bereitstellung von Informationen nach Art. 45/55¹ für **Reisende und/oder** für **Kunden von Postdienststellen**

Erzeugung/Lagerung von **Speise- / Wirtschaftskartoffeln**

Die amtliche Registrierung **als Kartoffelerzeuger oder als gemeinsames Lager- oder Versandzentrum** für Kartoffeln im Anbaubereich gemäß Anhang VIII Nr. 11 der Durchführungsverordnung (EU) 2019/2072 wird hiermit beantragt.

Erzeugung und/ oder Handel von **Anbaumaterial** nach § 3 AGOZV als

Zierpflanzen (außer an nicht gewerbliche Endverbraucher) **Gemüsearten** (außer Saatgut) **Obstarten** (zur Fruchterzeugung) entsprechend **Anlage Anbaumaterial**

¹ VERORDNUNG (EU) 2016/2031 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 26. Oktober 2016 über Maßnahmen zum Schutz vor Pflanzenschädlingen

² Verordnung über das Inverkehrbringen von Anbaumaterial von Gemüse-, Obst- und Zierpflanzenarten (Anbaumaterialverordnung – AGOZV - vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1964))

³ Jedes Unternehmen ist mit all seinen Betriebsstätten nur einmal im offiziellen Register der zuständigen Behörde (Pflanzenschutzdienst/PSD) zu führen. Liegen die Betriebsstätten eines Unternehmens im Zuständigkeitsbereich von mehreren PSD, so werden diese Betriebsstätten ggf. separat registriert. Der Hauptsitz des Unternehmens ist in jedem Fall zu benennen, auch wenn der Antrag für eine Betriebsstätte des Unternehmens (nach Anlage 1) im Zuständigkeitsbereich eines anderen Pflanzenschutzdienstes liegt. Liegen nur einzelne Betriebs- oder Produktionsflächen im Zuständigkeitsbereich eines anderen PSD (ohne eigene Betriebsstättenadresse und ohne eigene zuständige Ansprechperson), erfolgt keine separate Registrierung.

⁴ Diese Angabe ist nur erforderlich, wenn das Unternehmen den Registrierungsantrag als Einfuhrer/ Importeur von pflanzengesundheitszeugnis-pflichtiger Ware stellt.

⁵ Die Angaben sind erforderlich für Unternehmer, die pflanzenpasspflichtige oder pflanzengesundheitszeugnispflichtige Pflanzen, Pflanzenerzeugnisse und sonstige Gegenstände produzieren und/oder lagern und dann in den Verkehr bringen.

⁶ In der Pflanzengesundheit wird z. B. Vereinigte Königreich in der Übergangszeit und die Schweiz generell wie ein EU-Staat behandelt, Sondergebiete von Mitgliedsstaaten werden in der Pflanzengesundheit teilweise als Nicht-EU-Staaten behandelt (z. B. Kanarische Inseln). Bei fraglichen Gebieten bitte die zuständige Behörde kontaktieren.

Registrierungsbedingungen

Mit diesem Antrag verpflichtet sich das antragstellende Unternehmen, die in den Rechtsbestimmungen enthaltenen Bedingungen zur Registrierung und Ermächtigung einzuhalten. Eine Information, welche Auflagen und Pflichten mit der Registrierung und Ermächtigung verbunden sind, kann in der Anlage ‚Informationen zum Registrierungsantrag‘ nachgelesen werden.

Die Registrierung erfolgt einmalig bei der jeweiligen zuständigen Behörde. Unternehmen mit Betriebsstätten, die im Zuständigkeitsbereich mehrerer zuständiger Behörden liegen, müssen mehrfach registriert werden und müssen dies auch mehrfach beantragen.

Der Registrierungsantrag ist postalisch oder eingescannt als PDF an die zuständigen Behörden der Bundesländer zu senden:

Baden-Württemberg	Regierungspräsidium Stuttgart, Pflanzenschutzdienst - Referat 33, Ruppmannstraße 21, 70565 Stuttgart Regierungspräsidium Karlsruhe, Pflanzenschutzdienst - Referat 33, Schlossplatz 4-6, 76131 Karlsruhe Regierungspräsidium Freiburg, Pflanzenschutzdienst - Referat 33, Bertoldstraße 43, 79098 Freiburg Regierungspräsidium Tübingen, Pflanzenschutzdienst - Referat 33, Konrad-Adenauer-Straße 20, 72072 Tübingen
Bayern	Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Institut für Pflanzenschutz, Lange Point 10, 85354 Freising
Berlin	Pflanzenschutzamt Berlin, Amtliche Pflanzengesundheitskontrolle, Mohriner Allee 137, 12347 Berlin
Bremen	Lebensmittelüberwachungs-, Tierschutz- und Veterinärdienst des Landes Bremen (LMTvet), Lötzeener Straße 3, 28207 Bremen
Hamburg	Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, Abt. Agrarwirtschaft, Pflanzenschutzbehörde, WL231-2, Alter Steinweg 4, 20459 Hamburg
Hessen	Regierungspräsidium Gießen, Pflanzenschutzdienst Hessen, Schanzenfeldstraße 8, 35578 Wetzlar
Mecklenburg-Vorpommern	Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei Mecklenburg-Vorpommern, Abt. Pflanzenschutzdienst; Dez. Pflanzengesundheitskontrolle, Graf-Lippe-Straße 1, 18059 Rostock
Niedersachsen	Pflanzenschutzamt der Landwirtschaftskammer Niedersachsen, Standort Hannover: Wunstorfer Landstraße 9, 30453 Hannover
NRW-Pflanze	Der Direktor der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen als Landesbeauftragter, Gartenstraße 11, 50765 Köln-Auweiler
NRW-Holz	Landesbetrieb Wald und Holz NRW, SP Waldschutzmanagement, Steinmüllerallee 13, 51643 Gummersbach
Rheinland-Pfalz	Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion, Willy-Brandt-Platz 3, 54290 Trier
Saarland	Landwirtschaftskammer für das Saarland, - Pflanzenschutzdienst -, In der Kolling 310, 66450 Bexbach
Sachsen	Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Referat Pflanzengesundheit, Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden
Sachsen-Anhalt	Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau (LLG), Dezernat Pflanzenschutz, Strenzfelder Allee 22, 06406 Bernburg
Schleswig-Holstein	Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein, Abt. Pflanzenbau, Pflanzenschutz, Umwelt, Ref. Pflanzengesundheit/Koordination, Grüner Kamp 15-17, 24768 Rendsburg
Thüringen	Thüringer Landesamt für Landwirtschaft und Ländlichen Raum Jena, Referat Pflanzenschutz und Saatgut, Zweigstelle Erfurt-Kühnhäuser, Kühnhäuser Straße 101, 99090 Erfurt

Änderungen der Kontaktdaten (z. B. Name, Anschrift, Ansprechperson, Telefon, E-Mail) des Unternehmens und seiner Betriebsstätten sind spätestens 30 Tage nach deren Änderung der zuständigen Behörde mitzuteilen. Änderungen beim Registrierungsgrund (ausgeübte Tätigkeiten), bei der Lage der genutzten Flächen, bei Waren, die von der Tätigkeit des Unternehmens betroffen sind, müssen jährlich zum 30. April in Bezug auf das Vorjahr unter Nutzung des Registrierungsantragformular der zuständigen Behörde mitgeteilt werden. Auf dieser Grundlage aktualisiert die zuständige Behörde die Angaben im amtlichen Register.

Eine Registrierung ist nicht erforderlich, wenn das Unternehmen

- Pflanzen, Pflanzenerzeugnisse und andere Gegenstände nur in kleinen Mengen ausschließlich und direkt an Endnutzer liefert (gilt nicht für Fernabsatz; z. B. im online-Versand) oder
- Samen nur in kleinen Mengen ausschließlich und direkt an Endnutzer liefert (gilt nicht für Pflanzengesundheitszeugnis-pflichtige Samen, die aus Drittländern eingeführt wurden) oder
- Pflanzen, Pflanzenerzeugnisse und andere Gegenstände (einschließlich von hölzernem Verpackungsmaterial) ausschließlich für andere Unternehmen befördert.

Die zuständige Behörde kontrolliert im Rahmen ihrer Überwachung die Einhaltung der in Verordnung (EU) 2016/2031 festgelegten Registrierungsanforderungen und Ermächtigungsverpflichtungen. Die Kosten für die Registrierung und Kontrollen werden gemäß den gültigen Gebührenordnungen der zuständigen Pflanzenschutzdienste erhoben.

Erlangt die zuständige Behörde Kenntnis darüber, dass im Unternehmen Unionsquarantäneschädlinge auftreten oder, die mit der Registrierung und Ermächtigung verbundenen Auflagen und Verpflichtungen vom Unternehmen nicht eingehalten werden, ordnet die zuständige Behörde Maßnahmen an. Dies können u. a. Quarantänemaßnahmen, die Aberkennung der Handelsfähigkeit der Ware, die Vernichtung der Ware, das Aussetzen oder die Rücknahme einer erteilten Ermächtigung und/oder der Registrierung sein. Erlangt die zuständige Behörde Kenntnis davon, dass die in dem vom registrierten Unternehmer gestellten Antrag enthaltenen Angaben nicht mehr korrekt sind, so fordert sie den Unternehmer auf, diese Angaben unverzüglich oder innerhalb einer festgelegten Frist zu berichtigen. Berichtigt der registrierte Unternehmer diese Angaben nicht innerhalb der von der zuständigen Behörde gesetzten Frist, so ändert bzw. entzieht die zuständige Behörde ihm soweit erforderlich die Registrierung. Erlangt die zuständige Behörde Kenntnis davon, dass der registrierte Unternehmer die im Registrierungsantrag aufgeführten Tätigkeiten nicht mehr ausübt und ist ein Kontakt zum Unternehmen mit vorhandenen Kontaktdaten nicht mehr möglich, beendet die zuständige Behörde die Registrierung und löscht das Unternehmen aus dem Register.

Folgende Anlagen sind Bestandteil des Registrierungsantrages:

Anlage Lageplan**Anlage weitere Betriebsstätten****Anlage Import aus Nicht-EU-Staaten****Anlage Pflanzepass****Anlage Export in Nicht-EU-Staaten****Anlage Anbaumaterial**

Die Informationen, zu den mit der beantragten Registrierung / Ermächtigung verbundenen Auflagen und Verpflichtungen wurden zur Kenntnis genommen und werden vom Unternehmen umgesetzt und eingehalten.

Die Datenschutzerklärung der zuständigen Behörde habe ich zur Kenntnis genommen.

Die Datenschutzerklärungen können auf den Internetseiten der Bundesländer eingesehen werden oder bei der zuständigen Behörde angefordert werden:

[Baden-Württemberg](#), [Bayern](#), [Berlin](#), [Bremen](#), [Hamburg](#), [Hessen](#), [Mecklenburg-Vorpommern](#), [Niedersachsen](#), [Nordrhein-Westfalen \(Pflanzen\)](#), [Nordrhein-Westfalen \(Holz\)](#), [Rheinland-Pfalz](#), [Saarland](#), [Sachsen](#), [Sachsen-Anhalt](#), [Schleswig-Holstein](#), [Thüringen](#).

.....
Ort, Datum, Name der/des Unterzeichnenden, Unterschrift